Software-Consultant (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Software-Consultants arbeiten in Software-Unternehmen an der Schnittstelle von Vertrieb, Support und Produktentwicklung. Ihre Aufgabenbereiche können sehr vielfältig und hängen stark vom Unternehmen ab für das sie tätig sind.

Für die Kundinnen und Kunden erheben Software-Consultants die Bedürfnisse und Anliegen (Requirements) zum jeweiligen Software-Produkt. Sie beraten bzgl. der Auswahl der Produkte und der Anwendungsmöglichkeiten. Fallweise stimmen Software-Consultants die Anforderungen mit Verantwortlichen für die Softwareproduktion im eigenenen Unternehmen ab und koordinieren die Realisierung von kundenspezifischen Anpassungen.

Sie unterstützen Kolleg*innen im Bereich Sales bzw. Vertrieb und informieren die Kundinnen und Kunden über die Produkte, mögliche Spezfikationen und helfen dabei Optimierungsmöglichkeiten zu definieren und anzubieten. In vielen Fällen sind sie die softwaretechnische Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kundinnen bzw. Kunden.

Bei erfolgreichem Abschluss übernehmen Software Consultants fallweise auch die Dokumentation, Betriebsschulung und Trainings bei der Übergabe an den Kunden bzw. die Kundin oder koordinieren diese Schritte. Sie sind oftmals auch erste Ansprechperson bzgl. technischer Support- oder Development-Anfragen.

Ausbildung

Für die Tätigkeit als Software-Consultant ist in der Regel eine Ausbildung in Bereich Wirtschaft, IT oder ein technisches Studium mit IT-Bezug voraussetzung. Auch eine fundierte Schulische Ausbildung im Bereich Technik und IT z. B. eine Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) kann eine Grundlage für die Tätigkeit als Software-Consultant sein.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft